



Sportbulletin

2 – 2016

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Luzern 

Maler Stutz

HandWerk...
mit Leib & Seele



www.maler-stutz.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Worte des Präsidenten	2	Kegeln	5
JaKeSchi	4	LA / OL	6
Rollender Kalender	26	Schach	8
Flohmarkt	26	Schiessen	13
Freud und Leid	28	Ski	14
		Tennis	17
		Volleyball	18
		Wandern / Bergsteigen	22

Offizielles Organ des Eisenbahner Sportvereins Luzern

Auflage:	520 Exemplare erscheint dreimal jährlich
Redaktion:	Thomas Vonäsch, Alpenblickweg 3 / Postfach 57 3718 Kandersteg Telefon: 079 329 27 63 Dienst: 058 327 41 21 E-Mail: redaktor@esv-luzern.ch
Vereinsadresse:	ESV Luzern Postfach 2507 6002 Luzern
PC-Konto:	60-8724-9
Internet:	www.esv-luzern.ch
E-Mail:	info@esv-luzern.ch
Druck:	SBB Repro-Zentrale Bern

Mitgliederbeiträge

In der Beilage erhalten Sie einen Einzahlungsschein für Ihren Mitgliederbeitrag. Damit die Zahlungseingänge via EDV erfasst werden können (was einige Stunden Arbeit erspart), bitten wir um Beachtung der folgenden Spielregeln:

- Beiträge, Gönnerbeiträge und Spenden bitte mit dem beigelegten Einzahlungsschein überweisen
- Keine Sammeleinzahlungen (1 Mitglied = 1 Einzahlung)

Die Vereinsleitung dankt für die finanzielle Unterstützung.

Worte des Präsidenten

BERICHT 81. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG DES ESV-LUZERN

Am 22.04.2016 fand die 81. GV des ESV-Luzern in der Kegelhalle Allmend statt. Für mich als Präsident war dies die erste GV und dementsprechend war mein Puls um 20.15 Uhr ziemlich hoch.

Zusammen mit meiner VL/RL Crew haben wir diesen Abend aber sehr gut vorbereitet und dementsprechend reibungslos verlief meine erste GV.

Kurze Zusammenfassung der Ereignisse

Nach der Begrüssung und dem Appell mit der Wahl der Stimmenzähler (total waren 42 Mitglieder an der GV anwesend) kamen wir zügig zu den nächsten Traktanden. In meinem Jahresbericht erwähnte ich nochmals die herausragenden Ereignisse des letzten Jahres. Für mich waren dies die Tennismeisterschaften sowie die Sternwanderung. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an die jeweiligen O.K.'s, die solche Anlässe erst möglich machen.

Ich musste aber auch darauf hinweisen, dass wenn unser Verein keine Kehrtwendung schafft, das Ende sehr schnell in greifbare Nähe kommt. Dazu später in der Zusammenfassung mehr.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls wurde der Jahresbericht des Leiters Sport, Aléjandro Fernandez durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Die Traktanden zu unseren Finanzen bestritt unser neuer Finanzchef Thomas Röthlisberger. Die Rechnung 2015 sowie das Budget 2016 wurden von der ESV Versammlung einstimmig angenommen. An dieser Stelle nochmals danke an den Verein für das entgegengebrachte Vertrauen sowie danke Thomas für die tip toppe Rechnungsführung.

Beim Traktandum Ehrungen musste ich leider zwei verdiente RL-Mitglieder aus ihren Ämtern verabschieden. Marcel Hofer übergab seine Geschäfte des Ressort Wandern/Bergsteigen bereits Ende 2015 an Martin Schmid. Marcel Sidler übergibt nun sein Ressort Volleyball an Willy Steiner. Das Ressort Kegeln wurde nach dem Abgang von Rolf Disler durch Edi Müller senior und Cyrill Flory weitergeführt. Per 81. GV hat nun Cyrill Flory offiziell die Geschäfte dieser sehr aktiven Sportgruppe übernommen. An dieser Stelle danke ich nochmals allen genannten für ihr Engagement für den Sportbetrieb des ESV-Luzern.

Marco Tami; praesident@esv-luzern.ch

Nun nochmals zur eingangs erwähnten, notwendigen Kehrtwendung. Im 2016 will der Vorstand des ESV Luzern an den selbst organisierten Anlässen die Teilnehmerzahl markant steigern. Als erstes haben wir nun versucht, den Vereinsanlass Ja/Ke/Schi neu zu lancieren. Ja/Ke/Schi wird dieses Jahr am 29.10.2016 stattfinden und soll unsere Sportfamilie wieder etwas näher zusammenbringen. Im Programm wird es sicherlich für die ganze Familie und für viel Geselligkeit Platz haben.

Ich zähle auf euch, nehmt alle teil!!

Demnächst werde ich ein Online-Anmelde-Formular aufschalten.

In der Zwischenzeit nehmen Marcel Sidler oder ich gerne weitere Anmeldungen entgegen.

Dann habe ich noch das neue Update ESV-Luzern vorgestellt. Dieser Newsletter wird mind. 4 Mal pro Jahr erscheinen und Euch über die Neuigkeiten des ESV informieren. Bereits jetzt könnt ihr die gesamte Agenda des ESV oder auch einzelne Agenden der Sportarten abonnieren – siehe dazu den Eintrag unter „News“ auf der Homepage. Abonniert Eure Favoriten und vergesst niemals einen tollen Anlass des ESV!!

Ich danke allen, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen und die das gute Gelingen dieser GV ermöglicht haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches, amüsantes, spannendes und vorallem erfüllendes ESV-Vereinsjahr 2016.

Mit sportlichen Grüssen

Euer Präsident

Marco Tami





JA



KE



SCHI

Samstag, 29. Oktober 2016

In den drei Sportarten JAssen (Differenz-Jass), KEgeln und das Luftgewehr-SCHlessen messen wir uns miteinander auf eine gemütliche Art.

TREFFPUNKT / START

10m-Schiessanlage Allmend, Luzern (vis-à-vis Migros-Fitness). Hier kannst du am Nachmittag zum JA-KE-SCHI starten. Das Kegeln und Jassen findet in der Kegelhalle Allmend, Luzern statt.

AUSZEICHNUNG

Preise für die Erstplatzierten und Trostpreise

TEILNAHME

Alle ESV-Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte

DAS REGLEMENT

Wir werden für jede Disziplin separat eine Rangliste erstellen und die erreichten Ränge addieren. Wer am wenigsten Rangpunkte hat, wird JA-KE-SCHI - Meister.

RANGVERKÜNDIGUNG

ca. 18.30 Uhr in der Kegelhalle Allmend, Luzern

FRAGEN ?

*Mail: marcel.sidler@gmx.ch
Tel: 032 392 30 20 oder 079 793 40 57*

Kegeln

Cyrill Flory; kegeln@esv-luzern.ch

An der letzten GV vom 22.04. wurde ich von der Vereinsleitung wieder als Ressortleiter Kegeln gewählt. Nach einem Jahr Unterbruch kehre ich nun wieder zurück - back to he roots.

Ich werde mich nun einarbeiten und hoffe, dass wir wieder eine Keglerfamilie werden. Zurzeit nehmen 10 KeglerInnen am aktiven Sport teil. Markus Krebs ist immer noch durch seinen Unfall im August letzten Jahres handicapiert. Michael Aliverti trainiert für den Marathon in Aarau und kehrt dann wieder zum Kegelsport zurück. Was mich sehr freute an der 37. Zentralschweizerischen SESKV-Meisterschaft in Luzern war, dass Emil Ochsenbein die Meisterschaft und den Sport kegelte. Obwohl er über 3 Jahre nicht gekegelt hat, hat er es noch nicht verlernt.

Es gab aber auch trauriges zu erfahren. Vor kurzem verstarb Hans Bachmann, wohnhaft in Hergiswil NW, an Herzversagen in Brienz in seinem Garten.

Die Hälfte der regionalen SESKV-Meisterschaften sind bereits vorüber. Am 7. Mai ging die SESKV-Meisterschaft in Luzern zu Ende. Allen HelferInnen vielen Dank für das Schreiben und die Bahnaufsicht. Vielen Dank insbesondere an Edi Müller, der ad interim zum Kegeln schaute und die Meisterschaft in Luzern managte.

Die Rangliste wird im Bulletin 3/2016 erscheinen.

Zwischenrangliste Jahresmeisterschaft

Kategorie 1

4.	Müller Edi	13 Punkte
25.	Müller Marianne	50 Punkte
38.	Herzog Erich	97 Punkte
39.	Flory Cyrill	97 Punkte

Kategorie 2

10.	Baumgartner Werner	25 Punkte
12.	Scherer Charly	29 Punkte

Firmensport

Im Mai findet die Schweizer Meisterschaft auf den Bahnen der Kegelsporthalle Allmend in Luzern statt. Es wird auch eine Mannschaft der Eisenbahner starten. Schon jetzt wünsche ich „Guet Holz“.

Vereinsmeisterschaft und Abschluss-Cup

Eine Ausschreibung für die beiden Anlässe folgt. Je nach Erscheinen des Bulletins 3 im Bulletin; sicher aber auf der Homepage des ESV Luzern oder sogar persönlich an die Kegler. Die Anlässe finden sicher erst im Herbst statt.

Euer Obmann
Cyrill

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid; la-ol@esv-luzern.ch

Bericht OL 2016

Bei frühlingshaften Temperaturen starteten am 2. April in Bütigen bei Lyss 25 Eisenbahner zur Einzel-OL-Meisterschaft. Nebst den Eisenbahnern suchten noch 457 andere OL-Läufer ihre Posten. Deshalb war viel Betrieb im Wald "Chalchgraben" und der Laie dachte, was rennen DIE denn so planlos umher. Aber der Laie täuscht sich natürlich total. Orientierungslaufen ist eine Sportart der höchsten Konzentration beim Karten lesen, beim Studieren des Geländes, beim Suchen der einzelnen Posten, verbunden mit Laufen quer durch den Wald und selten auf Wegen.

Bei den Damen 45 gewann Kathrin Schmid vom ESV Luzern vor Ruth Bieri und Margrit Wassmer.

Bei den Herren 70 gewann Karl Schmid vom ESV Luzern. Leider waren keine weiteren OL-Läufer vom ESV-Luzern am Start.

Wie jedes Jahr reiste eine Gruppe von 9 Schweizer Eisenbahner am Donnerstagabend mit dem Nachtzug nach Budapest. Am Freitagmorgen, dem 22. April fuhr die Gruppe von Budapest weiter nach Pecs in Südungarn. Dort standen zwei Läufe im hügeligen Gelände auf dem Programm. Am Samstagmittag wurde bei frühlingshaften Temperaturen zum Mitteldistanz OL gestartet. Am Sonntag wehte ein kalter Wind und liess das Thermometer nicht über 5 Grad steigen. Nach dem Normaldistanz-OL waren alle Teilnehmer froh, dass sie sich im Hotel in einer der 4 Saunas aufwärmen konnten. An beiden Tagen resultierten für die Schweizer drei Siege und drei zweite Plätze. Noch am Sonntagabend reisten sie im Schlafwagen zurück in die Schweiz.

Termine OL 2016

24. 09. 2016 Mannschafts-OL-Meisterschaften in Murgenthal, www.svse.ch

19. 11. 2016 Jahrestreffen LA / OL in Bellinzona, anschliessend an die DV SVSE, www.svse.ch



bahnstrom & erdungen
tunnelfunk-anlagen
diamant-bohrungen

elbatech

elbatech AG
6438 Ibach
Tel. 041 829 00 00
www.elbatech.ch

Leichtathletik / Orientierungslaufen

Martin Schmid; la-ol@esv-luzern.ch

Bericht Cross 2016

Leider gibt es hier nicht viel zu schreiben, da zwischen Redaktionsschluss und Drucklegung, vom 10.-13. Mai die USIC-Cross-Meisterschaften in Kopenhagen stattfinden. Vielleicht wird einer vom ESV Luzern die Meisterschaften besuchen. Bekanntlich wohnt unser Hans Schwegler seit geraumer Zeit in Dänemark.

Termine LA + Cross 2016

- 10. 06. 2016 Staffellauf 100km von Biel, www.svse.ch
- 22. 06.2016 9. SVSE-Crossmeisterschaft / Firmenlauf in Bern, www.svse.ch
- 24.-26. 09. 2016 Internationaler Strassenlauf Bechovice-Prag in Tschechien, www.svse.ch
- 12. 11. 2016 Stadtlauf Langenthal, www.langenthaler-stadtlauf.ch
- 19. 11. 2016 Jahrestreffen LA / OL in Bellinzona, anschliessend an die DV SVSE, www.svse.ch

Freuen wir uns auf sportliche Höhepunkte
Obmann OL, LA + Cross
Martin

*Unsere Freizeit: Ski, Wandern, Squash, Langlauf,
Krafttraining, Nordic Walking, Snowboarden, Karate,
Badminton, Biken, Motorradfahren, Jassen....*

BSR Automation AG

Elektro-
Engineering
Steuerungsbau
Leitsysteme
Technische Informatik
Schaltanlagen

BSR Automation AG
Ringstrasse 25
CH-6010 Kriens
Tel. 041 348 08 00
Fax 041 348 08 01
bsr@bsr-automation.ch
www.bsr-automation.ch

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Liebe Schachfreunde

Bereits sind vier Monate des neuen Jahres vorbei, während denen wir intensiv unserem Hobby, dem königlichen Schachspiel, gefrönt haben.

Die Wintermeisterschaft ist in der Endphase, der Cup hat begonnen.

Die Gruppenmeisterschaft Firmenschach ist mit einem tollen Erfolg für unser Team zu Ende gegangen: Wir wurden erstmals Innerschweizer Meister!!! Mehr dazu im betreffenden Bericht.

In der IFS-Einzelmeisterschaft ist noch das letzte Spiel auszutragen.

Ein Tiefpunkt war für mich die SVSE Mannschaftsmeisterschaft vom 12./13. März in Einsiedeln, weil es nicht gelang, ein Team zusammenzustellen.

Hier die Details

Vereins- / Wintermeisterschaft 2015 / 2016

Die Meisterschaft ist in der Endphase. Ein Spieler steht ungeschlagen an der Spitze.

Leider musste sich Gilbert Pfenninger aus gesundheitlichen Gründen aus der Meisterschaft zurückziehen.

Letzte Resultate

Beat Inderbitzin – Sepp Schwager	0 - 1
Stefan Küng – Sepp Schwager	1 - 0
Martin Sonnenmoser – Stefan Küng	0 - 1
Sepp Schwager – Martin Sonnenmoser	1/2

Cup 2016

Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

Stefan Küng – Beat Inderbitzin	0 - 1
Martin Sonnenmoser – Beat Murer	
Sepp Schwager – Oliver Kehrer	
Franz Rehor - Gilbert Pfenninger	

Die Partien sollten bis Ende Mai 2016 gespielt sein.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Gruppenmeisterschaft Firmenschach 2015 / 2016

Vor der letzten Runde der GM Firmenschach lagen wir mit 7 Mannschaftspunkten an der Spitze der Rangliste, gefolgt vom letztjährigen Sieger Swisscom mit 6 Punkten. Swisscom musste gegen Swiss Steel, wir gegen Schurter antreten. Mit einem Sieg wären wir also sicher Gruppenmeister geworden, möglicherweise reichte aber auch ein Unentschieden. Schon bald war das Spiel am ersten Brett zwischen Swisscom und Swiss Steel zugunsten von Swisscom entschieden, womit man von einem Sieg von Swisscom ausgehen musste. Noch während den laufenden Partien begann die Rechnerei, denn bei gleichbleibenden Einzelpunkten entscheidet die Feinwertung (Brettunkte). Meine Rechnung ergab, dass wir bei einem Unentschieden gegen Schurter einen halben Brettunkt weniger als Swisscom aufweisen würden und damit nur zweiter der Meisterschaft wären. Es musste also unbedingt ein Sieg her. Kurz vor 23 Uhr erlöste uns Stefan Küng mit seinem Sieg und stellte damit den **erstmaligen Gewinn der Gruppenmeisterschaft Firmenschach** sicher.

Das ist ein ganz toller Erfolg für uns, und wir sind stolz darauf. Der Titel wurde erungen durch die Stammspieler Martin Sonnenmoser, Stefan Küng und Sepp Schwager. Beat Murer trug in einer Runde als Ersatzspieler zum Gruppenmeistertitel bei.

Einzelmeisterschaft Firmenschach 2015 / 2016

Die Meisterschaft ist noch am Laufen. Vor der 7. und letzten Runde liegen unsere beiden Spieler Beat Inderbitzin mit 3 ½ und Beat Murer mit 2 Punkten gut im Rennen.

Mannschaftsmeisterschaft SVSE vom 12./13. März 2016 in Einsiedeln

An der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft in Thun nahmen nur gerade 6 Mannschaften teil. Wären der ESC Soldanella und der ESC Thun nicht mit je zwei Mannschaften angetreten, hätte das Turnier gar nicht durchgeführt werden können.

Der Anlass war vom ESC Etzel gut organisiert worden. Das Hotel Allegro überzeugte mit seiner ruhigen Lage und einem grossen Spielsaal. Leider gelang es mir als Obmann nicht, eine Mannschaft für das Turnier zusammenzustellen. Es ist ein Tiefpunkt in meinem Wirken als Ressortleiter und gibt mir zu denken. Nächstes Jahr sind wir selber Organisator der Mannschaftsmeisterschaft. Mein Ziel ist es, mit zwei Teams anzutreten. Es liegt an Euch Schachkollegen, dass dies gelingt. Ich werde Mitte Jahr die Organisation an die Hand nehmen und Euch dann sofort das Datum der Durchführung bekannt geben.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Als einziger Spieler unseres Vereins nahm ich am Turnier teil. Notgedrungen musste ich in einer anderen Mannschaft mitspielen; ich fand beim ESV Olten Aufnahme. Mit 4 ½ Punkten aus 5 Spielen trug ich wesentlich zum 3. Schlussrang bei.

Es siegte das hoch favorisierte Team des ESC Soldanella. Den zweiten Platz belegte der ESC Etzel.

Rangliste

1. ESC Soldanella 1	9 Mannschaftspunkte
2. ESC Etzel	8
3. ESV Olten	5
4. ESV Thun 1	3
5. ESV Soldanella 2	3
6. ESV Thun 2	2

Nur wer mitmacht, kann gewinnen!



Unsere Topleistungen: GAV

www.sev-online.ch



Gut versichert: ein Vergleich lohnt sich

www.helvetia.ch



SEV Gewerkschaft
des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel
des transports
Sindacato del personale
dei trasporti

Deine starke Gewerkschaft
Ton syndicat fort
Il tuo forte sindacato

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Schweizermeisterschaften in Lugano

Vom 29. April bis am 1. Mai 2016 fanden in Lugano, im bewährten Hotel Ceresio, die Einzelmeisterschaften im Schach statt. Gerade mal 12 Spieler verirrteten sich in die Sonnenstube und spielten in zwei Kategorien um Ehren.

Der einzige ESV-ler war ich. Trotzdem fühlte ich mich nicht sehr einsam, traf ich doch viele bekannte Gesichter. Am Freitag waren Reisetag und 2 Spiele. Mein Startspiel in der Kategorie B bescherte mir den Leiter der technischen Kommission Edgar Fuchs. Wie gewohnt kämpften wir beide hart und einigten uns nach über drei Stunden Spiel auf ein gerechtes Remis. Der Start ins Turnier war mir also schon etwas besser geglückt als im Vorjahr in Malters. In der zweiten Runde am Nachmittag traf ich auf den jungen Oltner Stefan Boog. Leider machte sich bei mir eine aufziehende Erkältung langsam bemerkbar und so konnte ich dem starken Spiel von Stefan nicht alle meine Kräfte entgegensetzen und verlor deutlich.

Am Samstagmorgen traf ich auf den Turnierleiter Thomas Kraus. Dieser spielte mich ziemlich schwindlig und kurz gesagt hatte ich keine Chance... nutzte sie aber. Plötzlich hatte ich ein dreizübiges Matt auf dem Brett, welches Thomas übersah und so konnte ich überraschend den ganzen Punkt stehlen. Am Nachmittag wartete mein Angstgegner Fritz Jäggi auf mich. Es war ein zähes Spiel und nach über drei Stunden standen nur noch vier Figuren auf dem Feld. Mein König konnte die Umwandlung der Bauern nicht verhindern und so musste ich das Spiel aufgeben. Schade, mit einem Sieg, wäre ich ein Kandidat für das Podest gewesen.

Am Sonntag traf ich auf Heinz Kneubühl, mit dem ich noch eine Rechnung aus dem Vorjahr zu begleichen hatte. Diesmal spielte ich sehr gut und nach eineinhalb Stunden waren meine 50 Prozent Ausbeute im trockenen.

Erwähnenswert ist noch der Endkampf. Da Fritz Jäggi, der sichere Leader, gegen Thomas Kraus verlor, kämpften Edgar Fuchs und Stefan Boog hartnäckig um den Turniersieg. Nach über vier Stunden ging Stefan durch eine Unachtsamkeit die Dame verloren und so konnte Edgar Fuchs das Turnier für sich entscheiden.

In der Kategorie A gewann Daniel Reist vor seinem Basler Teamkollegen Bruno Zanetti. Der dritte Rang ging an Markus Riesen.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn 2017 wieder einige Spieler mehr an dieses schöne Turnier reisen würden. Noch ist nicht bekannt wo wir spielen werden.

Schach

Josef Schwager; schach@esv-luzern.ch

Ranglisten

Kategorie A

1. Daniel Reist	4 Punkte
2. Bruno Zanetti	3.5 Punkte
3. Markus Riesen	3.5 Punkte
4. Silvano Rossi	3 Punkte
5. Frank Liebermann	0.5 Punkte
Erwin Winzenried	0.5 Punkte

Kategorie B

1. Edgar Fuchs	4 Punkte
2. Fritz Jäggi	3.5 Punkte
3. Stefan Boog	3.5 Punkte
4. Martin Sonnenmoser	2.5 Punkte
5. Thomas Kraus	2 Punkte
6. Heinz Kneubühl	0 Punkte

Martin Sonnenmoser

Geburtstage

Gianna Zumstein feierte am 29.4.2016 den 70. Geburtstag. Ihr Mann Richard wird am 29.6.2016 ebenfalls 70. Wir wünschen den Beiden das Beste für das nächste Lebensjahrzehnt, vor allem aber gute Gesundheit.

Terminkalender

03. September 2016	Blitzturnier in Olten
5./6. November 2016	Studentturnier in Dietikon

Ich wünsche Euch einen guten Saisonabschluss.

Euer Obmann

Sepp



Elektro Egli Späni AG

6003 Luzern

041 250 48 48

Schiessen

Martin Brupbacher; schiessen@esv-luzern.ch

Schweizermeisterschaft der Luftdruckwaffen in Zuchwil

Der ESK Biel hat die SM Druckluft wieder für 3 Jahre übernommen und perfekt in Biel durchgeführt.

Rangliste

2. Rang	Brupbacher Martin	375 Punkte
6. Rang	Bründler Thomas	359 Punkte
10. Rang	Ineichen Thomas	341 Punkte

Mit der Gruppe „Pilatus“ konnten wir uns den 2. Platz sichern mit einem Total von 1075 Punkten

47. Eisenbahnerschiessen 2016 in Zuchwil:

Leider reichte der Terminalschluss vom Bulletin nicht mehr, dass die Resultate hier publiziert werden konnten. Somit folgen die Resultate im nächsten Bulletin 03/2016.

Euer Ressortleiter Martin



SCHIESS- UND SPORTBEKLEIDUNG

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens, 041 240 99 08
info@truttmann.ch - www.truttmann.ch

Jacken - Hosen ab Stange oder nach Mass
(innert Tagesfrist, mit Voranmeldung)

Occ. Jacken, Hosen, Schuhe, auch Eintausch

Mieten: Jacken, Hosen, Schuhe, alle Grössen

Vereinsjacken ab Lager oder auf Wunsch

Reparaturen von Moto- und Lederbekleidung

NEU: OUTLETSHOP IM PARTERRE MIT SPORT- U. FREIZEITBEKLEIDUNG

Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Amden, 26.02.2016 - 27.02.2016

Trotz eher wenigen Teilnehmern können wir am Freitag bei leicht bedecktem Himmel einen Trainingstag durchführen. Da die Schneeverhältnisse eher knapp sind, können wir nur Slalom trainieren. Doch dank der guten Organisation von David und Kari trainieren wir den ganzen Morgen in den Stangen. Am Abend geniessen wir in einer kleinen Runde ein feines Käse- und Tomatenfondue.

Am Samstag haben wir dann traumhaftes Rennwetter. Auf der eher flachen Rennpiste „Arven“ absolvieren wir zuerst zwei Läufe Riesenslalom und danach noch zwei Slalomläufe. Bei der Siegerehrung am Nachmittag lassen wir das tolle Trainings- und Rennwochenende ausklingen und die einen oder anderen räumen auch noch in der Tombola die tollen Preise ab.

Janine Röthlisberger



Ski

Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

SVSE - Skitage in Elm

10. - 12. März 2016

Am Mittwochabend trafen die ESV- Skifahrerinnen und Skifahrer in Elm ein und bezogen für die nächsten drei bis vier Nächte ihre Zimmer im Gasthaus Elmer. Am Donnerstag bei wolkenlosem und stahlblauem Himmel sowie wunderbar warmem Frühlingwetter wurde mit dem Slalom die Skitage eröffnet. Auf einer schönen aber etwas kurzen Piste war ein schöner und fairer Slalom ausgesteckt. Wir kämpften um Hundertstelsekunden. Alle versuchten möglichst ohne Fehler und natürlich so schnell wie möglich durch den Stangenwald das Ziel zu erreichen. Nach dem Rennen erkundigten wir das eher kleine aber umso schönere Skigebiet mit zum Teil schön breiten Posten. Den Hunger konnte man in diversen Restaurants und Skihütten am Berg stillen. Zur Rangverkündung vom Slalom traf sie die SVSE-Skifamilie im Tal bei der Après-Skibar Gizihimmel. Bei einem Bierchen ging dieser Skitag langsam in die Nacht über und man verschob sich ins Hotel um sich frisch zu machen und ein gutes Abendessen zu geniessen. Am Freitag wartete ein strenges Programm auf uns. Am Vormittag absolvierten wir den Riesenslalom. Auch dieses Jahr mussten zwei Läufe absolviert werden. Das Wetter war einfach toll wie auch die Piste. Auch in den zwei Riesenslaloms wurde fair und um möglichst gute Platzierungen gekämpft. Nach einem schnellen Mittagessen ging es ab ins Tal zum Staffellauf. Wir starten in zwei Staffeln. Unser Eins erreichte den sensationellen dritten Rang. Das Zwei war etwas weiter hinten klassier. Nach einem gemütlichen beisammen sein und interessanten Gesprächen bei einem Bier oder so ging es auch wieder zurück ins Hotel und zum Abendessen. Am Samstag war dann nicht mehr eitel Sonnenschein. Der Nebel verhüllte die Elmer Bergwelt. Ausgerechnet an diesem Tag, da die Sonne durchs Martinsloch auch an den Kirchturm von Elm scheint. Viele Leute wollten dieses Naturschauspiel sehen und kamen extra nach Elm. Aber an diesem Tag war eben nur Nebel zu sehen. Ob Sonnenschein oder Nebel für uns war heute der letzte Wettkampftag mit dem Einzellanglauf. Am diesjährigen Langlauf musste man gut zählen, denn es waren vier Runden à 2.3 km zu laufen, Frauen und ältere Herren nur dreimal rundum. Die Rangverkündung vom Langlauf fand wie gewohnt im Zielgelände statt und bei einem gemütlichen Schwatz gingen diese Skitage langsam dem Ende zu. Zur Skichilbi traf man sich am Abend im Bergrestaurant Ämpächli.

Für den Bericht: Christian Kunz



Beat Felder; ski@esv-luzern.ch

Saisonabschluss Rigi Derby / Jochpass am 02. April 2016

Alle Jahre wieder treffen sich die Eisenbahner am Jochpass zum Saisonabschluss. Dieses Jahr konnten wir mit der neuen Gondelbahn direkt zum Trübsee fahren. Während der Fahrt merkten wir, dass Windböen evtl. zum Spielverderber werden könnten...

Nach dem Kaffee/Gipfeli und dem Abholen der Startnummer ging es erstmal hoch zum Start. Die Besichtigung und das Einfahren verkürzten die Zeit bis zum Start. Gestartet wurde mit dem „Nachwuchs“, einige Arrivierte schickten ihre Sprösslinge auf die Piste. Manch einer hatte ein wenig Angst, dass die Böen, die vom Engstlensee her kommen, die Kinder abbremsen würden. Doch alle schafften es ohne grössere Probleme ins Ziel.

Beide Läufe konnten zügig und unfallfrei ausgetragen werden. Das Abräumen verlief speditiv, so dass noch für einige genug Zeit blieb, einige Fahrten im Frühlingschnee zu geniessen.

Die Rangverkündigung war auch dieses Jahr wieder im Hotel Wasserfall. Einige von uns konnten die begehrten Murbeli abholen. Besonders gefreut haben sich Marco über seinen 2. Platz und Herbert, der ein Murbeli zugelost bekam.

Nun freuen wir uns über warme Frühlings- und Sommertage, trainieren fleissig und unfallfrei, damit wir nächste Saison wieder eine tolle Truppe ESV Luzern haben.

Euer Obmann, Beat



Weitere Bilder von Modeste Jossen unter www.svse.ch/wispo

Tennis

vakant; tennis@esv-luzern.ch

Bericht Wilderswil 2016

30 Jahre frisch und froh - das ist Wildi Tennis - sowieso.

Das Wetter war strahlend schön, wie es zu einem Jubiläum gehört.

24 Tennisspielerinnen und Tennisspieler trafen sich an der Auffahrt in Wilderswil. Mit zwei engagierten Tennistrainer, Egidio und Vico, übten wir auf dem Tennisplatz, forehand, backhand, volley, slicen und natürlich auch einen perfekten Service. Lange Bälle, cross Bälle, kurze Bälle und dann einen Smash kosteten uns viele Schweisstropfen. Viele Tricks, Tipps und gute Taktik für Turnierspiele durften wir mitnehmen.

Der Höhepunkt war das Doppelmix-Turnier und der Tschau Sepp am Samstag. Zur grossen Freude durften alle einen Naturalpreis auswählen.

Und schon waren die drei «schönsten Tage» wieder vorbei. Auch dieses Jahr wurden wir kulinarisch im Hotel Berghof verwöhnt.

Auch herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner. Dank ihnen können wir unvergessliche Tage in Wilderswil geniessen.

Zum Schluss noch ein grosses **M E R C I** an Vico, Egidio und allen Teilnehmern.

Meistens kommt es anderes, als man denkt ☺ ☺ ☺

Das nächste Wildi-Tennis findet am 04.-06. Mai 2017 statt.

Das OK-Team

Esther und Erika



Unterführungen | Rampen | Aufgänge | Durchlässe | Werkleitungskanäle

Schottertröge | Perronelemente | Brücken | Stege | Stützmauern | Technikkabinen

www.fanger.ch

Fanger

ELEMENTECHNIK ■ KIES ■ BETON ■ RECYCLING

Fanger Kies+Beton AG | 6072 Sachseln | Tel. 041 666 33 66

Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch

Schweizermeisterschaft in Bellinzona

Die diesjährige Schweizermeisterschaft fand am 23. und 24. April 2016 in Bellinzona statt. Wie üblich... wurde die erste Flasche Prosecco schon auf der Hinreise genossen. Nach einem sehr zeitintensiven resp. nervenaufreibenden Check-In im Hotel Garni Moderno und dem Suchen des korrekten Turnhallen-Einganges waren wir erst ganz kurz vor Spielbeginn in der Halle. Antonia hatte schon eine Vermisst Meldung aufgegeben.

So blieb halt keine Zeit für ein Einlaufen und das Spiel gegen „Pepsi“ begann, aber ohne Ronny. Er musste noch „austreten“ und bis er zurückkam, hatten wir schon die ersten beiden Punkte eingefahren. Dabei spielte Ronny das erste Mal an der Schweizermeisterschaft und kommt zu spät!!! Ei, ei, ei... Das Spiel war eine einseitige Angelegenheit und für uns eine gute Möglichkeit, ins Spiel zu finden, den dieses Jahr spielt auch noch Christian Nellen von der Sektion Brig mit uns.

Gegen die „Bärner Mafia“ gab es wie erwartet mehr Widerstand und nach dem Anschlagübten konnten wir weiter am Spielaufbau arbeiten. Auch dieses Spiel konnten wir gewinnen. Nach dem Mittagessen mit Grillata oder Tomino (warmer Käse) und einem Salatbuffet ging es gestärkt in die zweite Spielhälfte. Beim Spiel gegen „Ramadan 1“ (eigentlich die Spieler von „Ramadan 2“) gingen auch wir wieder als Sieger vom Platz. Bei einem Time-Out des Gegners hatten wir sogar Zeit, einen Schnupf zu nehmen. Doch dieser Schnupf hatte es in sich. Antonia sah den nächsten Ball nicht richtig und er fiel direkt vor ihr auf den Boden. Tja, so kann's gehen!

Das letzte Spiel gegen „Olten 4“ war wieder zu unseren Gunsten einseitig und eher langweilig.

SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG

amstutz

REGIONALE
EIGENPRODUKTE



041 280 25 10
www.schurch.ch

...Ihr Partner für Getränke!

Lieferservice | Abholmarkt | Beratung | Festservice | Mosterei | Brennerei

Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch



Danach gab es verdientermassen einen Aperitif. Wie könnte es anders sein, als mit Prosecco anzustossen. Die beiden Flaschen von Roli (danke für's Mitbringen) waren bald leer und wir gingen in unsere Hotelzimmer resp. Tinu machte noch einen Einsatz als Schiedsrichter.

Team vom Samstag, stehend: Roli, Tinu, Jüre, Ronny, sitzend: Marcel, Christian, Antonia

Vom Nachtessen (Risotto und Luganiche) konnte Ronny nicht genug bekommen und ass schlussendlich drei Portionen. Vermutlich brauchte er ‚Boden‘ für die anschliessende Unterhaltung und das Tanzen. Das Dessert mit Torta di Pane kam bei uns nicht so gut an. Jüre und Ronny gingen noch an die Chilbi und Jüre brachte eine Katze zurück (weisses Tiger-Plüschtier). Erst nach Mitternacht brachen Antonia und Tinu auf, um noch in die Deutschschweiz zu fahren, damit sie anderntags den Geburtstag von ihrem Sohn Miro feiern konnten.

Während dem Morgenkaffee und dem Cornetto sahen wir die beiden Frühaufsteher Marcel Hofer und Willy Steiner vorbeilaufen. Sie haben am Morgen um 05.33h schon den Zug bestiegen, um uns am Sonntag zu unterstützen.

Das erste Spiel gegen die vermeintlich für heute schwächsten Gegner („VBS Smash Boom Bäng“) war ein idealer Start in den Tag. Auch hier durften wir als Sieger vom Platz. Das zweite Spiel gegen die „Bärner Mafia“ war intensiver und umkämpfter. Das dritte Spiel vom Sonntag war für uns wie das Finalspiel. Gewinnen wir, steigen wir auf, verlieren wir, bleiben wir in der Kategorie B. „Olten 3“ wollte aufsteigen und hatte sich entsprechend verstärkt. Doch diese Personen konnten ihre Stärken nicht ausspielen und wir zogen unser Spiel auf mit den Passeuren Jüre (wegen Knie-Verletzung) und Christian. Es war ein interessantes, herausforderndes Spiel und wir konnten die beiden Sätze gewinnen. So versammelten wir uns im Kreis und sangen ‚Alles geili Sieche, lä lä lä lä - alles geili Sieche, lä lä...‘ denn, der sofortige Aufstieg in die Kategorie Elite ist Tatsache.

Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch



Team vom Sonntag, hinten: Marcel, Marcel, Ronny, Christian, Jüre, vorne: Roli (verletzt), Willy

Während des Finals der Kategorie Elite tranken wir noch die letzte Prosecco-Flasche und wir konnten bei der Rangverkündigung ein Boccolino sowie einen Esswaren-Korb mit nach Hause nehmen. Der Schweizermeister in der Kategorie Elite heisst wie seit Jahren – „Olten 1“.

Im Zug haben wir im 6er-Abteil dann die beiden Flaschen Wein, den sehr feinen Weichkäse und viel Salami gegessen. Bei der Schnellbremsung konnte mein Nachbar im ersten Moment das volle Boccolino und Mineralwasser-Glas zwar aufhalten, doch als das Mineralwasser-Fläschli auch noch rutschte, war's passiert. Rotwein und Mineralwasser rutschten weg und gossen sich auf die zusammengehaltenen Beine. Ein Seeli entstand, welches sich sehr schnell auflöste resp. sich in den Kleider aufsaugte.

Lässig fand ich es auch, dass Roli trotz Verletzung die beiden Tage mit uns verbrachte und uns wie ein Coach unterstützte.

Gut gelaunt haben wir dann den individuellen Rückweg angetreten und denken mit Freude an das tolle, erfolgreiche Wochenende zurück.

Volleyball

Marcel Sidler; volleyball@esv-luzern.ch

Volleynews

Im März hätte Conny uns nur an einem Donnerstag trainieren können, doch an diesem Tag waren nur drei Personen eingedoodelt. Entsprechend endete die Saison der Fit-Aerobic dieses Jahr bereits Ende Februar

Mitte April spielten wir in der Wartegg-Turnhalle ein Plauschspiel gegen den ESV Olten. Da wir sechs Spieler waren, Olten aber mit 8 Personen kamen, liehen wir für uns jeden Satz jeweils eine Person aus und spielten mit einem Auswechselspieler. Wie schon das letzte Jahr, hatten wir im ersten Satz grosse Abstimmungsprobleme, da wir selten mit 6 Personen auf dem Spielfeld stehen. Nicht verwunderlich, dass wir den ersten Satz verloren haben. Die nächsten Sätze waren umstritten und entsprechend umkämpft. Die Partie endete schlussendlich unentschieden 2:2 und wir hatten ein intensives Spiel und viel Plausch dabei. Im Restaurant Tibits offerierte der ESV Luzern noch einen Schlummerbecher.

Nach 11 Jahren als Mutationsführer und anschliessenden 9 Jahre als Obmann Volleyball sowie meinem Wohn- resp. Arbeitsort in den Kanton Bern habe ich auf die diesjährige GV meinen Rücktritt angekündigt.
Die Aufgabe als Obmann hat mir viel Spass und Freude gemacht.

Ich freue mich, dass Willy Steiner mein Amt als Obmann Volleyball übernimmt. Ich danke ihm schon im Voraus für sein Engagement für unsere Volleygruppe resp. dem ESV Luzern und wünsche ihm viel Spass und Erfolg.

Euer Ex-Obmann Volleyball
Marcel Sidler

C. Vanoli AG, Bauunternehmung



- Hochbau • Tiefbau
- Gleistiefbau • Gleisbau

Ihr zuverlässiger und kompetenter Baupartner.

C. Vanoli AG
Bauunternehmung
Artherstrasse 44
CH-6405 Immensee

Telefon 041 854 60 60
Telefax 041 854 60 70
info@c-vanoli.ch
www.c-vanoli.ch

Wandern / Bergsteigen

Martin Schmid; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Für alle Anlässe lehnt der Tourenleiter jede Haftung ab, Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Das Detailprogramm ist jeweils auf der Homepage www.esv-luzern.ch ersichtlich oder bei Martin Schmid (051 281 34 28); wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch) erhältlich.

Wanderung Aiguilles de Baulmes und Le Suchet

Datum: Samstag, 4. Juni 2016

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Die Wanderung führt über die Krete der Aiguilles de Baulmes hinüber zum Le Suchet, beides schöne Aussichtspunkte auf den Jurahöhen in der Nähe von Yverdon
Abfahrt in Luzern um 06:54 Uhr, Rückkehr um 20:05 Uhr

Wanderung: Troies Villes (907m) - Aiguilles de Baulmes (1559m) -
Le Suchet (1588m) - Baulmes (632m); ca. 5¼ Std.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldungen bis 1. Juni 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.

Auskunft über die Durchführung erteilt der Tourenleiter am Vorabend ab 19 Uhr.

Parco Nazionale Val Grande

Datum: Samstag-Montag, 18.-20. Juni 2016

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona 051 281 34 28

Abfahrt in Luzern um 06:05 Uhr

Wanderung: diesmal möchte ich ins Zentrum des Parks gehen, ins Val Gabbio.

Übernachtung: in einfachen bivacchi, z. B. "In la Piana", "Alpe Vald" und
"Alpe della Colma"

Ausrüstung: feste Wanderschuhe wegen rauem Gelände, warme Kleider und
Regenschutz, Schlafsack, Isomatte, Essgeschirr und alle Mahlzei-
ten. Die beiden Abendessen kaufe ich ein und werden zum Hoch-
tragen verteilt

Anforderung: gehen auf ruppigen Wegen, zeitweise weglos, T3, Tagesetappen
bis 8h

Anmeldungen bis 15. Juni 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.

Auskunft über die Durchführung erteilt der Tourenleiter am Vortag ab 18 Uhr

Wandern / Bergsteigen

Martin Schmid; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Hochtour Basòdino 3272m

Datum: Mittwoch-Donnerstag, 6.-7. Juli 2016

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona 051 281 34 28

Hinfahrt ab Luzern um 06:18 Uhr; Rückkehr anderntags in Luzern um 20:41 Uhr

Route: Aufstieg von All'Acqua zum Passo Grandinagia.

Abstieg zur Capanna Basòdino. Totale Wanderzeit ca. 5-6 Std.

Übernachtung in der Capanna Basòdino 1856m, Halbpension www.capanneti.ch

Anderntags steigen wir früh in ca. 5 Std. zum Basòdino, 3274m auf. Abstieg via Bocchetta di Val Maggia - Passo San Giacomo - nach All'Acqua.

Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, 2 Schraubkarabiner, Pickel und Steigeisen, Hüttenschlafsack und Lunch für 2 Tage.

Anforderung: Zu- und Abstieg T3, der Gebrauch der Hände nur zum stützen. Sicheres Gehen mit Steigeisen über Gletscher. Einfache Blockgrat-Kletterei zum Gipfel. Ausreichend gute Kondition für zwei lange Tage mit vielen Höhenmetern.

Anmeldung bis 30. Juni 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.

Bergtour Hahnen

Datum: Samstag, 30. Juli 2016

Leitung: Guido Kälin, Engelberg (079 192 99 02)

Hinfahrt ab Luzern um 07.10 Uhr, Rückkehr in Luzern frühestens um 18.00 Uhr

Wanderung: Brunnibahn - Ober Zieblen - Hahnen (2606m) - Hahnenband - Hinter Horbis - Engelberg, ca. 8h, 1600 m Auf- und Abstieg

Ausrüstung: Bergschuhe, Regenschutz, ev. Wanderstöcke (sehr zu empfehlen), Verpflegung aus dem Rucksack.

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (T5), sehr gute Kondition.

Anmeldung bis 23. Juli 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.



Ihr Coiffure in der RailCity Luzern

Gerne bedienen wir Sie
auch ohne Voranmeldung

Montag - Freitag 8:00 - 21:00 Uhr

Samstag 8:00 - 20:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Hairstyle Füchslin - RailCity - 6002 Luzern - 041 210 22 41

Wandern / Bergsteigen

Martin Schmid; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Bergtour Bristen 3072 m

Datum: Mariä Himmelfahrt 15. - Dienstag 16. August 2016

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona (051 281 34 28)

Beschrieb: Der Bristen beherrscht das Urnerland von Norden gesehen, wie kein anderer Berg.

Hinfahrt ab Luzern um 10:18 Uhr via Arth-Goldau-Erstfeld-Amsteg nach Bristen
Route: mit Luftseilbahn bis Breitlauri, dann in 3h zur Selbstversorgerhütte am Bristensee, 2135m.

Anderntags steigen wir über den Lauchergrat (T4-5) in 3h zum Gipfel. Abstieg nach Breitlauri

Rückfahrt um 17 Uhr ab Bristen via Amsteg-Erstfeld nach Luzern, an 18:41 Uhr
Anforderung: am Montag auf Wanderwegen T2. Am Dienstag ausgesetzt über den Lauchergrat (T4-5)

Ausrüstung: warme Kleider und passende Bergschuhe, Picknick für beide Tage und etwas zum Zmorge

Anmeldung bis 7. August 2016 beim Tourenleiter oder auf www.esv-luzern.ch
Auskunft über die Durchführung erteilt der Tourenleiter am Vortag ab 17 Uhr

Höhenwanderung im Wallis

Datum: Samstag, 20. August 2016

Leitung: Kathrin Schmid, Aarau (062 822 76 65 / 079 610 91 54)

Hinfahrt ab Luzern um 07.00 Uhr; Rückkehr in Luzern um 21.00 Uhr

Wanderung: Rothwald - Bortelhütte - Rosswald, ca. 5h

Aufstieg: 800m, Abstieg: 720m

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Das Mittagessen können wir in der Bortelhütte einnehmen

Anmeldungen bis 15. August 2016 auf www.esv-luzern.ch oder bei der Tourenleiterin

Engagiert,
vertraut,
persönlich

Hans Meyer
Stv. Regionalleiter Luzern



Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Wandern / Bergsteigen

Martin Schmid; wandern-bergsteigen@esv-luzern.ch

Wanderung Spissenweg

Datum: Samstag, 17. September 2016

Leitung: Thomas Vonäsch (079 329 27 63)

Hinfahrt ab Luzern um 07.00, Rückkehr in Luzern um 19.00 oder 20.00

Wanderung: Adelboden - Im Holzachsegge - Cholereschlucht - Blatti - Hinder der Egge - Im Labrunne - Hintergrabe - Gempelenallmi - Rohrbach - Hohstalden

Wanderzeit: 4 - 5 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Pic-Nic,

Anmeldung bis 15.09.2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.

Auskunft über die Durchführung oder Programmänderung am Vorabend zwischen 17 und 19 Uhr beim Wanderleiter

Wildheuerweg am Rophaien

Datum: Donnerstag, 22. September 2016

Leitung: Martin Schmid, Bellinzona (051 281 34 28)

Beschrieb: ein schmales Wildheuerweglein führt von den Eggbergen unter dem Rophaien durch zur Alp Oberaxen, wo wir etwas Feines essen werden.

Hinfahrt um 08.18 ab Luzern via Flüelen nach Bürglen und mit Luftseilbahn hinauf bis Ruegig.

Rückfahrt: Je nach dem. Es hat eine Seilbahn hinunter nach Flüelen

Anforderung: 3-stündige Wanderung bis Oberaxen, (T3)

Ausrüstung: Bergschuhe und etwas Picknick

Anmeldung bis 20. 09 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter

Auskunft über die Durchführung erteilt der Tourenleiter am Vorabend ab 18 Uhr

Wanderung im Appenzellerland

Datum: Samstag, 22. Oktober 2016

Leitung: Marcel Hofer, Rothenburg (041 280 02 41)

Beschrieb: die Wanderung führt zu den Aussichtspunkten St.Anton und Gäbris, der Appenzeller „Rigi“

Hinfahrt ab Luzern um 07.10 Uhr; Rückkehr in Luzern um 19.25 Uhr

Wanderung: Heiden - St.Anton - Gäbris - Gais ca. 4h

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz; Verpflegung in einem Restaurant unterwegs

Anmeldungen bis 20. Oktober 2016 auf www.esv-luzern.ch oder beim Tourenleiter.

Rollender Kalender

Thomas Vonäsch; redaktor@esv-luzern.ch

01.09.2016
29.10.2016

Redaktionsschluss Bulletin 3-16
JaKeSchi

Flohmarkt

Thomas Vonäsch; redaktor@esv-luzern.ch

Neue Rubrik „Flohmarkt“ als Versuch. Je nach Platz im Bulletin können wir Kleininserate von Mitgliedern als „Seitenfüller“ platzieren. Der Redaktor entscheidet kurzfristig über die Veröffentlichung (je nach Platz im Bulletin). Keine gewerblichen Inserate in dieser Rubrik! Kosten: 5% des Verkaufspreises des angebotenen Artikels. Inserate sind einzureichen an: redaktor@esv-luzern.ch

Zu verkaufen 2 Paar Damen Berg- Trekkingschuhe:



von Balmer Sport, Bergsportzentrum Latterbach
Robuste, wasserfeste Lederschuhe, mit OutDry Membrane. Vibramsole, Grösse 40, neuwertig, wenig gebraucht.
Schuh links mit höherem Schaft und leicht gefüttert, ideal zum Schneeschuhlaufen.
Preis je Paar Fr. 150.-

Ruedi Althaus, Mätteliguettstrasse 15, 6105 Schachen LU, Tel.: 041 / 497 36 54



Wir schaffen dauerhafte Werte!

Elementbau



Hochbau



Tiefbau



Josef Arnet AG, 6252 Dagmersellen
Telefon 062 748 41 61, Fax 062 748 41 60
www.arnetbau.ch



Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/memberplus

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



SCHEUCHZER

Als Spezialist im Bereich des mechanischen Gleisunterhaltes entwickeln, konstruieren und betreiben wir seit 1917 innovative Maschinen, um den Bedürfnissen von heute und morgen gerecht zu werden.

Innovativ, fortschrittlich, bewahrend streben wir nach der besten Lösung.

Spécialiste de l'entretien mécanisé des voies de chemin de fer depuis 1917, nous concevons, fabriquons et exploitons des machines à la pointe de l'innovation pour répondre aux besoins d'aujourd'hui et de demain.

Innovater, optimiser, sécuriser, une nécessité permanente d'offrir le meilleur.



www.scheuchzer.ch

SCHEUCHZER

Freud und Leid

Franz Stöckli; mutationen@esv-luzern.ch

Herzliche Gratulation

Albert	Ettlin	02.06.1941	Kurt	Lischer	11.08.1961
Gabriel	Klauser	04.06.1956	Eric	Egli	17.08.1941
Urs	Gähwiler	21.06.1966	Erwin	Zemp	24.08.1961
Lodovico	Tami	21.06.1951	Alois	Schmid	26.08.1921
Hansueli	Bühler	27.06.1961	Werner	Huber	03.09.1946
Peter	Valle	28.06.1946	Alfons	Caplazi	08.09.1936
Hans-Ruedi	Zingg	29.06.1941	Werner	Laubacher	15.09.1951
Richard	Zumstein	29.06.1946	Esther	Käslin	20.09.1966
Peter	Meier	08.07.1946	Roland	Kilcher	22.09.1956
Max	Lüscher	11.07.1941	Bruno	Käppeli	23.09.1956
Kurt	John	15.07.1951	Werner	Dittli	26.09.1931
Franz	Wicki	15.07.1961	Walter	Frey	05.10.1931
Adrian	Burkart	23.07.1956	Hans	Ledermann	12.10.1931
Ruth	Stettler	27.07.1936	Benedikt	Weibel	15.10.1946
Walter	Schäffer	29.07.1946	Fritz	Frutiger	16.10.1946
Alois	Waser	02.08.1926	Marianne	Guyot	16.10.1946
Bernhard	Arnet	02.08.1951	Hugo	Tschudin	19.10.1951

Wir trauern

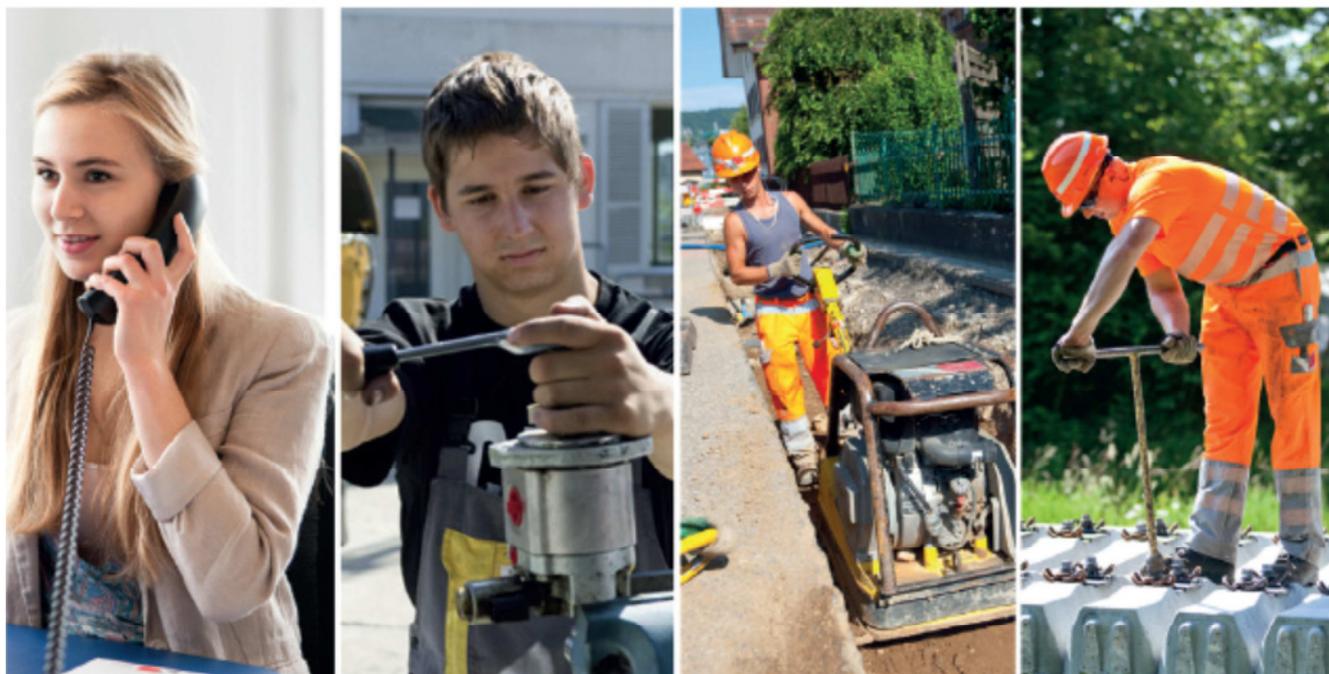
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

Hans Bachmann

Wir bitten alle, ihm ein ehrendes Andenken zu wahren

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Die Berufslehre - Der Grundstein zum Erfolg



Deine zukünftige Karriere ist uns wichtig

Starte bei uns deine Berufslehre als

- Gleisbauer EFZ
- Strassenbauer EFZ
- Baumaschinenmechaniker EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ

Vanoli AG
Bauunternehmung
Bahnbau | Gleisbau | Gleistiefbau
Tiefbau | Strassenbau
Betonbau
Bohrpressvortrieb
Projekt- / Erhaltungsmanagement

Aarburgerstrasse 25
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 745 80 60
Fax +41 62 752 29 22
info@vanoli.ch
www.vanoli.ch
CHE-105.778.900 MWST

Zweigniederlassung
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 210 12 46

Westschweiz
CH-1066 Epalinges
Telefon +41 21 653 26 14


vanoli
Baukunst zum Verlieben

**Ihr Partner für die professionelle
Innen- und Aussenreinigung
von Schienenfahrzeugen.**



merisa
Cleaning Technologies

Merisa AG | Schulhausstrasse 4 | CH-6052 Hergiswil
Tel. +41 (0)41 630 48 58 | Fax +41 (0)41 630 48 57
www.merisa.ch | info@merisa.ch